

Putzteufel waren in Aktion

25 Jugendliche sagen Schmiererei den Kampf an

(hob) 25 Jugendliche stürmten Sonnabend das Birkenwäldchen. Mit speziellen Reinigungsmitteln bewaffnet, rückten sie den beschmierten Bänken zu Leibe. Weiter ging es durch die Breite Straße. Die stand eigentlich gar nicht auf dem Plan der von Susann Metz organisierten Aktion. Die Clubchefin der Sonnenstraße (Bildung und Beruf GmbH) hatte mit ihren Jugendlichen und anderen vom Schülerfreizeitzentrum (Arbeiterwohlfahrt) die Aktion saubere Bänke geplant. Doch es wurde mehr daraus. Denn die Jugendlichen waren nicht zu bremsen, nahmen sich auch die Abfallbehälter und Stromkästen vor. An der Burgstraße wurde sogar das beschmierte Hinterteil am Pupparschbrunnens gewienert.

Weiter ging es durch den Burggarten in den Park des Friedens. Dort machte der einsetzende Regen der Putzwut der Jugendlichen ein jähes Ende. Susann Metz spendierte den fleißigen Putzteufeln dann noch eine Erbsensuppe auf dem Wochenmarkt an der Breiten Straße. Das Fazit der Jugendlichen: Salzwedel ist noch nicht sauber – wir müssen noch mal ran! Und das soll im Frühjahr passieren. Eine erneute Putzaktion soll im April über die Bühne gehen. „Und dann brauchen wir mehr Reinigungsmittel“, stellten die Jugendlichen fest. Die Spezialtücher wurden nämlich schon im Birkenwäldchen aufgebraucht.



Mit Wurzelbürste und Spezialreiniger: Ricardo Riebe (l.) und Christoph Putzker rückten den Schmierereien auf den Birkenwäldchen-Bänken zu Leibe. Foto: Benecke